



Auch bei den Moritzberg-Werkstätten sorgten die Feucht-fröhlichen für beste Unterhaltung.

Foto: Wilcke

Endspurt bei den Feucht-fröhlichen

Die letzten Faschingstage der Session forderten noch einmal alles von der FG

FEUCHT – Auch zum Endspurt mussten die Aktiven der Faschingsgesellschaft Feucht-fröhlich noch einmal alle Kräfte aktivieren, um die anstehenden Auftritte zu absolvieren.

Am Samstag nahmen sie am Faschingsprogramm im Einkaufszentrum in Nürnberg-Langwasser mit der Junioren- und Zeidlergarde teil, unterstützt vom Präsidenten Pascal Czerwek, Elferräten und dem zweiten Vorstand Hans-Jürgen Schickert.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen des Besuchs bei der AWO Schwarzenbruck im Faberschloss. Auch hier warteten schon die einfallsreich kostümierten Bewohner ungeduldig auf die Auftritte der verschiedenen Gardes, der Tanzmariechen und des Männerballetts. Und sie wurden nicht enttäuscht, alle gaben wieder ihr Bestes und zeigten zahlreiche Ausschnitte aus dem Programm der diesjährigen Session. Die

Heimbewohner geizten nicht mit Applaus, Schlachtrufen und Raketen. Auch der Heimleiter Herbert Müller schloss sich mit Geschenken diesem Dank an.

Mit dem Sessionsorden aus der Hand von Page Laura Rang wurde diesmal einer der Noris Buam, Michael Stefan, ausgezeichnet, der seit über 20 Jahren zuverlässig bei der AWO Bewohner und Gäste musikalisch unterhält.

Die große Rosenmontags-Fahrt wurde mit einem vollen Bus angetreten. An Bord waren neben dem Ehrenpräsidenten Mecki Binder und Pascal Czerwek auch Elferräte, die Juniorengarde, die Tanzmariechen Mara Fee Schönweiß, Vivien Renner und Amélie Sommer, Laura Rang und Astrid Waibel und natürlich das Männerballett.

Nach der ersten Station im Landratsamt ging es traditionsgemäß zur Lebenshilfe, wo die Bediensteten der Moritzberg-Werkstätten in Lauf-

Schönberg die Aktiven wie immer herzlich begrüßten. Der Sprecher des Werkstatrates, Stefan Mancini, brachte die Freude der Mitarbeiter zum Ausdruck und erhielt dafür einen Orden. Bombastische Stimmung herrschte wieder bei den Auftritten der Tänzerinnen und Tänzer und natürlich durften weitere Orden nicht fehlen. Über die freuten sich stellvertretender Küchenchef Felix Pirkl, Dieter Engelhard, Organisator und Sicherheitsbeauftragter, Denis Kummarnitzky, stellvertretender Geschäftsführer, und Sabine Schreier, die Pressereferentin der Lebenshilfe.

Mit besonderem Orden geehrt

Mit einer Breakdance-Einlage glänzten drei Mitarbeiter, sie wurden dafür von Mecki Binder mit einem besonderen Orden geehrt und trugen diesen stolz. Der erste Vorstand der Lebenshilfe, Gerhard John, dankte allen Aktiven und Begleitern

der FG Feucht-fröhlich für ihren besonderen Einsatz.

Dritte Station an diesem Tag war der Feuchter REWE-Markt. Auch hier hatten sich schon zahlreiche Kunden und Zuschauer versammelt, denen die Wartezeit mit Krapfen versüßt wurde. Als Dank für die Möglichkeit zum Auftritt erhielt die stellvertretende Marktleiterin Jacklin Grabow den Sessionsorden.

Der Kinderfaschingsball und der Kehraus am Faschingsdienstag beendeten die Session, am heutigen Aschermittwoch wird traditionell beim Geldbeutelwaschen am Sparkassenbrunnen der Rathauschlüssel zurückgegeben und die Regierungsgewalt geht wieder auf den Bürgermeister über.

Ausruhen können sich die Aktiven dennoch nicht alle, es stehen noch Turniere für die Gardes und der „Grand Prix der tollkühnen Männer“ für das Männerballett an.

ANITA WILCKE